

Seymann Matthias Niebestiftung bis 200 M. pr. Jahr zum 1. April und 1. Oktober. Bewerbungen 6 Wochen früher an Max Bamer, Sign. Samten, Dr. H. Samson, Dr. A. Wofflon, A. Kappolt.

Jahnde-Stiftung. Dr. A. Mittelstraß, 2. Steinboß, A. Witt-höft.

Wilhelm Jansen-Stiftung. J. C. Aug. Jand, P. Th. A. Stempel, J. H. J. Töner. Zinsen von 7500 M. Capital werden zu Niebestiftungen verwandt. Meldungen sind an Herrn Töche, Bureau der Allgem. Armen-Anstalt, zu richten.

Dr. Bernhard Kraft-Stiftung. In erster Linie für Bewohner der Stadttheile Hamm und Horn. Hrl. Clara Kraft.

Theodor und Doris Landt-Stiftung. Für Bewohner des Stadttheils Elmshorn, die mindestens 2 Jahre in Hamburg wohnen. Auszahlungen am 15. Januar und 15. Juli. Verwalter: Ernst Landt.

Georg Voß-Stiftung. Für 6 arme Frauen. Hauptpastoren D. Grimm und Dr. Rode, D. C. Overdörffer.

Ellen Johanna de Meijer wohlt. Stiftung. Für Familien aus den besseren Ständen. Pastor Wehmann, Johann Friedrich Böhl, Ferdinand Böhl.

Fräulein'sche Stiftung. Senatoren Dr. Stemann und Dr. Schröder, Dr. H. Moller, J. C. Aug. Jand, Dr. Rind. Herr.

Bune Reicher-Stiftung. Niebestiftungen in 10 Portionen zu 100 M., der Rest zu 50 M. Verteilung 1. April und 1. Oktober (1/2 an Juden, 1/2 an Christen). Vorstand Dr. H. Moller, B. Jählo, Louis Nordheim, Jacob Alexander.

Joh. Heinrich Christ. Niebestiftung. Für hochbetagte Wittwen. Rudolf Peterien, Dr. C. J. Godefr., Max Schindl.

Rosenberg'sche Stiftung. Für alte Frauen. Pastor Wolters, Arnold von Bogen, Frau Elß Kirsten, welche die Verteilung hat.

Peter Höver-Stiftung. Senator Dr. Stemann.

Daniel Schutte-Stiftung. Bureau: Ferdinandstr. 63. Bürgermeister Dr. Dammann, Dr. H. Moller, Dr. A. Wofflon, Th. Wollwill, G. V. J. Töfel, Ferd. Böhl, Wilt. Westphal.

14. Für Schüler.

Antoinette Cath. Wehrmann-Stiftung. Für Kinder im St. Petri-Kirchspiel wohnender Eltern. Die Prediger an St. Petri wählen die Preiskinder aus.

Catharina Duntz-Testament. (Siehe unter 5.)

Freudenthal-Stiftung. Nur für Mädchen, deren Eltern zur St. Nicolai-Kirche gehören. 4-10 M. pr. Quartal. Bewerbung vom 1. Januar bis 1. März. Adresse: Pastor Wilt. Und. Dr. Rönneburg 24.

Hans und Cath. de Hertoghe-Testament. Prof. J. A. Schmidt, A. J. Schlüter.

Meta Née-Fonds. Zweck: Bedürftigen und würdigen Schülern der Stiftungsschule von 1815, deren Eltern Christen oder confessionellos sind, die Mittel zum Besuche der genannten Schule zu gewähren. Gleichen Zweck dienen die Zinsen von C. V. Gumpert's Testament, dessen Verwalter der jeweilige Cassenführer des Meta Née-Fonds ist. Vorstand: Herr J. D. Hattner, Vorsitzender und Cassenführer, Dr. Emil Wohlwill, Schriftführer, Johann Allee 14, an den sich Bewerber in erster Linie zu wenden haben und W. A. F. Wenzel.

Anna Maria Rumpff-Stiftung. Senatoren Dr. Lappenberg und Dr. Schröder.

Dr. Anton Née-Fonds. Begründet zum Andenken an den lang-jährigen Leiter der Stiftungsschule von 1815, hat den Zweck, Bedürftigen Schulgeldbeiträgen für die obige Schule zu gewähren. Er wird verwaltet vom Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. I. Vorsitzender Paul Minden, Grindelallee 9, wozelbst Anmeldungen zu erfolgen sind.

Stiftung für Unterrichts- und Erziehungszwecke in Hamm und Horn. Pastor Palmer, Carl Haselmann.

Stiftung vom 14. August 1893. Für Schüler der Realschule vor dem Lübeckthor. Bewerber haben sich an Herrn Director Professor Dr. Wagner zu wenden. Adr.: Realschule vor dem Lübeckthor, Alstedestraße.

Georg Friedr. Vorwerk-Stiftung. Für Kinder der Gemeinde St. Catharinen. Friedr. Vorwerk, Hauptpastor Dr. Krause, Pastor Schoof, Pastor Klapp, Pastor Reichardt.

15. Für Seelente.

Heinr. Amfinck-Stiftung. Unterstützung von invaliden und alten Capitainen und Steuerleuten von Hamburger und Altonaer Schiffen und deren Wittwen und Waisen. W. G. Amfinck, Altona, Landgerichtsdirector Dr. F. W. Dangel, Bewerbungen bei A. Tetens, Wasserfront.

Seefahrer-Armensasse. Verwaltet durch die Handelskammer. **David Hilby u. Elisabeth Charlotte Maria, geb. Möller, Testament.** Zinsen von 125.000 M. für hilfsbedürftige Seelente oder deren Wittwen. Verwaltet wird die Stiftung von den Herren Heinrich Behude als Vorsitzendem, Director A. Hedderien, Cassenführer, Generalcomptroller a. D. Salzkorn, Schriftführer, Director Dr. Niebour und Wasserfront Tetens. Meldungen nimmt der Schiffsführer entgegen in seiner Wohnung Feldstraße 32, III und zwar in der ersten Hälfte der Monate März und September, Sonntags zwischen 10 und 11 Uhr.

Seefahrer-Armensasse. Unterstützung von bedürftigen Seelenten und deren Wittwen und Waisen außerhalb des Hauses. (Siehe V. 25.)

Sleeboom-Stiftung. Zum Besten des Seefahrer-Gewerbes. Unter anderem Gewährung von Stipendien zum Besuche der hamburgischen Navigationschule und von Beihilfen zur Ausrüstung von Schiffsjungen. Verwaltung: Senator D'Swald, Rich. C. Krogmann, Capitain Zimmermann.

16. Für Stipendien.

Eine große Anzahl von Stipendien ist unter der Verwaltung des „Fisens Johannei“ (Direct. d. Gelehrten-Schule des Johanneums) resp. der Directoren u. d. gl. der anderen hiesigen höheren Lehranstalten, für deren Schüler die Unterstützungen bestimmt sind.

Joh. Jürgen Nicolaus Albrecht Schul- u. Seminarfonds. Für Seminaristen und Seminaristinnen. Präsident Dr. Sieveking, J. Th. Reinde, Theodor Dill.

Johann Peter Overhoff wohlt. Stiftung. Für Studierende, Techniker und Künstler. (Siehe unter 1a.)

Joh. Nicolaus Bartels-Testament. Für Theologen. Director Prof. Dr. Schultes.

Agatha Behn-Testament. Der Gemeindefeste zu St. Jacobi, 3. St. Georg Eduard Lembke.

Minna Berendtsche Stipendien-Stiftung. Für Studierende der philosophischen, medicinischen oder juristischen Facultät. Martin Berendt, Siegm. Berendt, Rud. Ködler.

Joseph Simon Berendtsche-Stiftung. Für Studierende, Techniker, Künstler oder Handwerkslehrlinge. (Siehe unter 13.)

Sebastian v. Bergen-Stiftung. Der verwaltende Vorsteher des Maria-Magdalenen-Klosters.

Joachim und Geise Viel-Testament. Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Imotheus Blausch-Testament. Director Prof. Dr. Schultes.

Anna Weide-Testament. C. J. Reib, W. A. Schmidt.

Anna Wöring-Testament. (Siehe unter 1a.)

Aug. Christoph Wuschbaum-Testament. Für Studierende, Techniker und Künstler. A. Carl Sührberg.

Hinrich und Sara Cordes-Testament. Für Theologen. Senator Dr. Fredeh, Hauptpastor Dr. Krause, Conrad Biering, J. C. W. Marcus.

Michael Döpte-Testament. (Siehe unter 1a.)

Dontestamente. Für Theologen. Senator D'Swald.

Catharina Duntz-Testament. Für Seminaristen und Seminaristinnen. (Siehe unter 5.)

Anna Ehlers-Testament. Für Theologen. Pastor Nothlieb.

Ida Hahnel-Stiftung. Für Theologen. (Siehe unter 13.)

Jürgen von d. Fegte-Testament. Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Fraternitas pauperum studiosorum. Syndicus Noeloffs.

Johann Fritsche-Testament. Der Hauptpastor zu St. Jacobi.

Johann Garlertorp-Testament. Ein Stipendium von M.150.-- jährlich für einen Studenten. Das älteste Senatsmitglied, 3. St. Senator D'Swald.

Julius Gerlig-Stipendien-Stiftung. Für Studierende der Chemie, der Medicin oder der Mineralwissenschaft Christ. Confession. Dr. Otto Meier, C. Nitsche.

Albert Gohmann und Hinrich Brandes-Stiftung. Für Studierende und Techniker. Senator D'Swald, Hauptpastor Dr. Rode, G. W. Belker jr.

Hansfeldt-Stiftung. Die Zinsen des Kapitals (50.000 M.) dienen zur Unterstützung (240-300 M. jährlich) junger Leute, welche Kaufleute werden, studieren oder eine polytechnische Schule besuchen wollen. Verwalter Ed. W. Raas, Alstedthor 14/16, Geinckhof IV; Landrichter Dr. Max von Bergen, Hohenfelde, Wlandstraße 48 a. Anmeldungen im Monat September.

Wilhad Haiden-Testament. Für Theologen. Senatoren Dr. Stemann, Dr. Lappenberg, Refardt, Hauptpastor von Broeder.

Maria Harjen-Testament. Für Theologen und Juristen. Senator Refardt, Hauptpastor D. Grimm, H. A. von der Meden.

Maria Heinicke-Testament (auch Hilseman genannt). Stipendium für einen Theologen. Pastor Wolters, Großmarkt Alde.

Michael Hering-Testament. Stipendien für Theologen. Pastor Wämer, Pastor Wolters, Pastor Reichardt.

Dr. Jonas Ludwig von Hefz-Testament. Für Mediciner. Senator Dr. Stemann, Director Prof. Dr. Schultes, Medicinalrath Dr. Reinde.

Heinrich Hildebrand u. Dietrich Role-Testament (siehe unter 1a).

Johann Christian Hirsch wohltätige Stiftung (siehe unter 16).

Johann Friedrich Hoffmann-Stiftung. (Stiftung der Freim.-Loge: Zur Bruderkreuz an der Elbe). Zweck: Stipendien für Jünglinge der hiesigen Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. Höhe: 50 M. jährlich. Jährlich 6 Stipendien. Termin: 1. April. Adresse: C. A. Hoffmann, Schulweg 48.